

## MONTAGEANLEITUNG

### SICHERHEIT

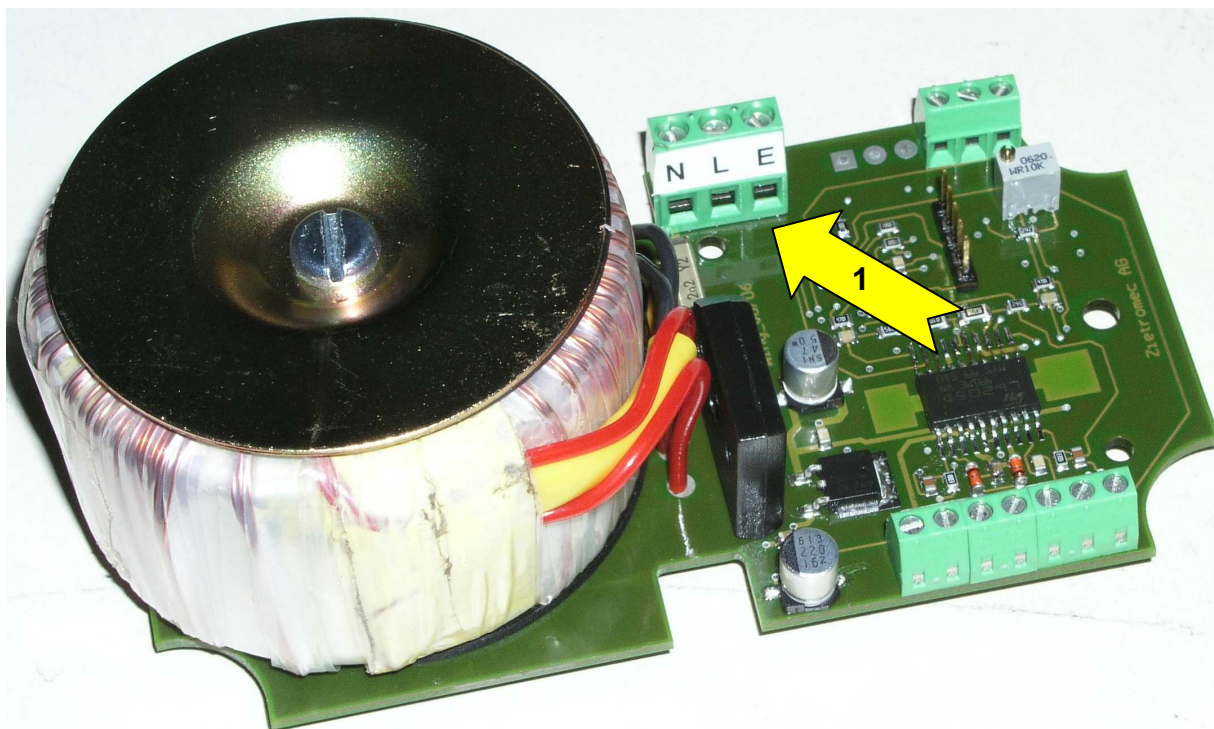


- Vor der Montage der Steuerung und vor jedem Öffnen des Gehäuses ist die Netzzuleitung stromlos zu schalten!
- Die Installation und Inbetriebnahme der Steuerung muss durch eine ausgebildete Fachperson bzw. einem zugelassenen Elektroinstallateur ausgeführt werden.

### Montage

Die Fensterladen-Steuerung kann in einem Unterputzkasten, einem dichten Kleingehäuse oder als Hutschienenversion in einem Schaltschrank montiert werden. Die Steuerung ist vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.

### Anschlussschema

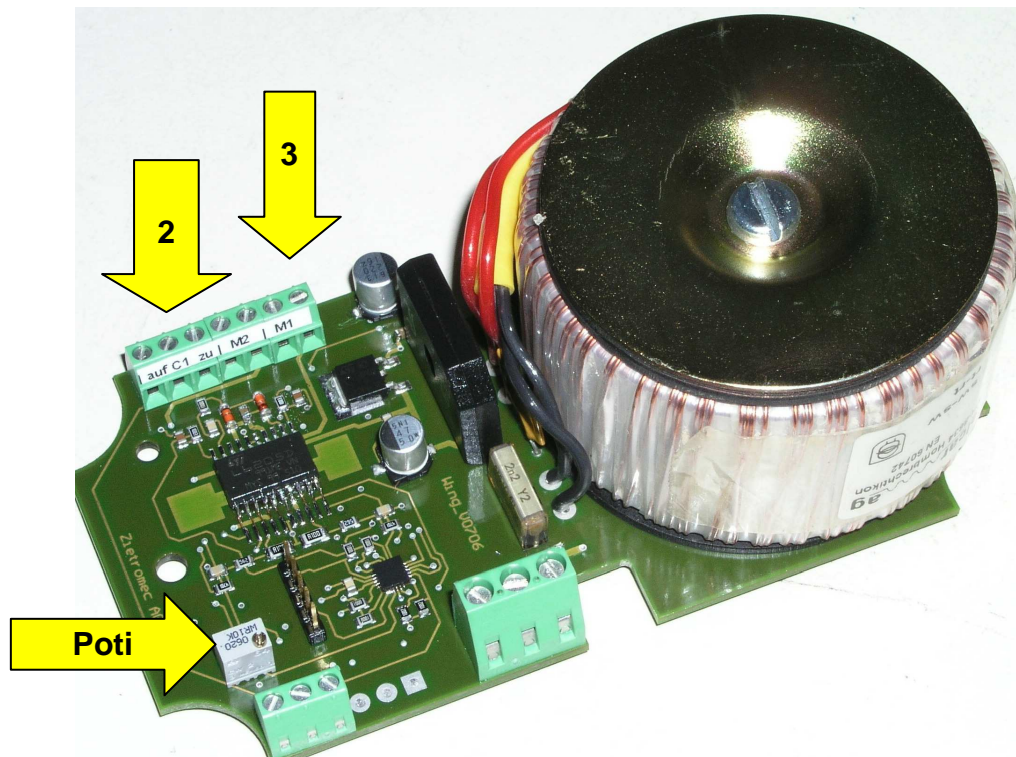


#### 1) Netzanschluss 230VAC

Klemme bezeichnet mit N (Neutralleiter), L (Phasenleiter) und E (Potentialerde). Die Aufnahmeleistung beträgt 40VA. Der Anschlussquerschnitt muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Die mit D+, D- und GND bezeichnete Klemme ist für eine Bus-Optionen reserviert und darf nicht angeschlossen werden.

Der Transformator ist sekundärseitig mit einer Polyswitch-Sicherung abgesichert (3A). Spricht die Sicherung an, Steuerung stromlos machen, Ursache der Überlast beheben und wieder einschalten.

## 2) Taster- bzw. Steueranschlüsse



Klemme bezeichnet mit auf (Tastereingang für Bewegung AUF), C (Speisung der Taster mit 5VDC) und zu (Tastereingang für Bewegung ZU). Die angeschlossenen Schalter oder Taster müssen von Typ Schliesser sein und potentialfrei schalten.

## 3) Motorenanschlüsse

Klemme bezeichnet mit M2 und M1. Je Anschlusspaar darf nur ein Motor angeschlossen werden. Die Drehrichtung der Motoren ist abhängig vom Einbau der Motoren. Bei falscher Drehrichtung sind die Anschlüsse des betroffenen Motors (M1 oder M2) in sich zu tauschen. Die Motorenspannung beträgt ca. 25VDC unbelastet. Die Motorenströme sind mit 5A max. begrenzt (Anlaufstrom) und können mit dem Potentiometer (Poti) zwischen 0 und 1.5A eingestellt werden. Uhrzeigersinn = Strombegrenzung erniedrigen, Gegenuhrzeigersinn = Strombegrenzung erhöhen.

## 4) Techn. Daten

Netzanschluss	230VAC/50Hz, L/N/PE
Anschlussleistung	40VA
Tastereingänge	Schliesser potentialfrei
Strombegrenzung Sekundärspannung	3A- Polyswitch
Strombegrenzung pro Motor	Spitzenstrom 5A I <sup>2</sup> t- Begrenzung max. 1.5A (einstellbar)
Motorspannung	ca. 25VDC, unbelastet
Schutzart	unverbaut IP00

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

### **Flügel ganz öffnen**

Taste **Auf** betätigen

Der erste Motor beginnt zu laufen. Nach 1 Sekunde ist die Abschalt-Strombegrenzung aktiv. Der 2. Motor startet 4 Sekunden später. Sobald ein Flügel mechanisch begrenzt wird, jedoch spätestens nach 40 Sekunden stellt der betreffende Motor ab.

### **Flügel ganz schliessen**

Taste **Zu** betätigen

Der zweite Motor beginnt zu laufen. Nach 1 Sekunde ist die Abschalt-Strombegrenzung aktiv. Der 1. Motor startet 4 Sekunden später. Sobald ein Flügel mechanisch begrenzt wird, jedoch spätestens nach 40 Sekunden stellt der betreffende Motor ab.

### **Flügel in beliebiger Stellung stoppen**

Taste **Auf** oder

Taste **Zu** betätigen

Durch Betätigen der entgegen gesetzten Taste während des Öffnungs- bzw. Schliessvorganges werden die Motoren gestoppt. Somit können die Flügel in jeder gewünschten Stellung angehalten werden.

### **Sicherheit**

Sobald ein Fensterladen blockiert wird (manuell, mechanisch oder z.B. durch starken Wind), so werden die Motoren ausgeschaltet. Durch erneute Betätigung der Tasten werden die Motoren wieder in Betrieb gesetzt.

Hinweis. Starten Sie die Motoren erst nachdem Sie die Ursache für den Stopp gefunden und die Störung beseitigt haben.

### **Hersteller:**



Neugrund 10  
CH-6055 Alpnach Dorf  
Tel: 041 670 27 88  
[www.zietromec.ch](http://www.zietromec.ch)

### **Vertrieb:**

**Anhang:** Verdrahtungshinweise

### Kabellängen

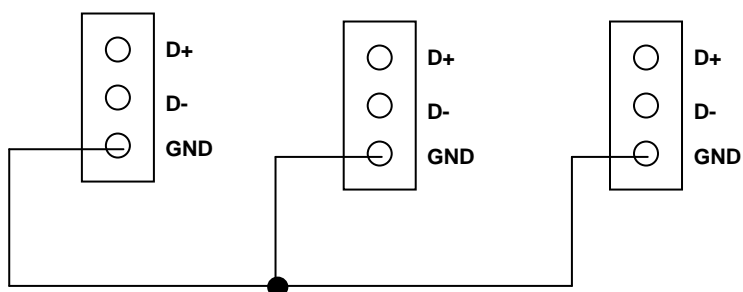
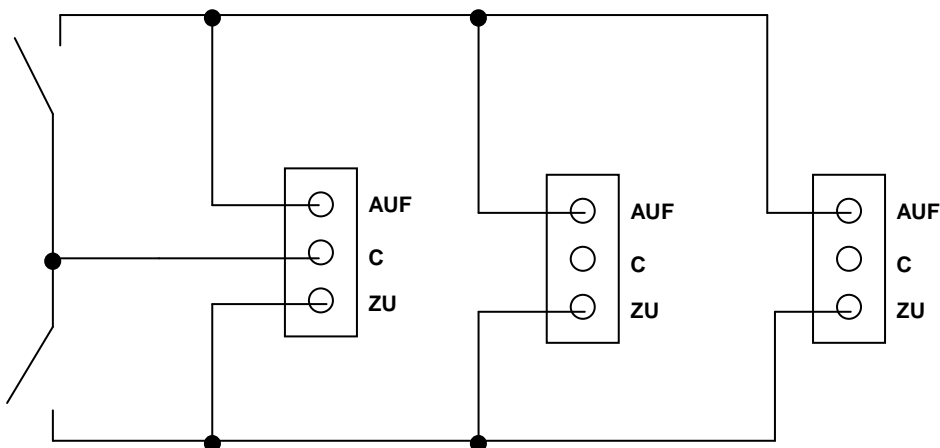
Die Kabeldistanz zwischen Steuerung und Motoren sollte so kurz wie möglich sein. Je weiter die Motoren von der Steuerung entfernt sind, desto grösser müssen die Leiterquerschnitte sein. Beachten Sie folgende Regel für die Motorenkabel.

Bis 5 m	Min. 0,75 mm <sup>2</sup>
5 bis 10 m	Min. 1,0 mm <sup>2</sup>
10 bis 20m	Min. 1,5 mm <sup>2</sup>
20 bis 30 m	Min. 2,5 mm <sup>2</sup>
Über 30m	Nicht sinnvoll

### Zentralauslösung

Sollen mehrere Steuerungen von einem zentralen Punkt aus gleichzeitig betätigt werden, sind alle Anschlüsse **AUF** bzw. **ZU** miteinander zu verbinden. Der Klemmenkontakt **C** darf **nur von einer** Steuerung verwendet werden.

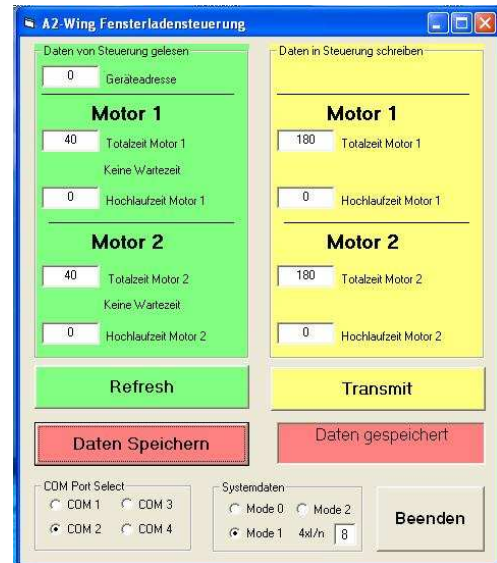
Die Klemmen **GND** (Busklemme) müssen von allen Steuerungen miteinander verbunden werden.



**Einprogrammierte Daten**

Die Lauf- und Wartezeiten der beiden Motoren sowie die Betriebsart können der Anwendung entsprechend einprogrammiert werden. Diese Parameter lassen sich jederzeit ändern, sollte jedoch von einer instruierten Person vorgenommen werden.

Die Daten werden per PC, welcher mit einem COM-Port (1 bis 4 wählbar) und einem RS485- Konverter mit der Steuerung verbunden ist, übertragen und bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten. Das dafür erhältliche Programm gehört nicht zum Lieferumfang der Steuerung.



	Motor 1	Motor 2
<b>Totalzeit</b>		
<b>Wartezeit</b>		
<b>Hochlaufzeit</b>	0	0
<b>Betriebsart (Systemdaten)</b>	Mode	
<b>4xI/n (Stromverstärkung)</b>		
<b>Geräteadresse</b>		